

Thema: Prater Wien GmbH

Autor:

CLIP  
media  
service

VORSCHAU

## wean hean

Das Wienerliedfestival #17  
21. April – 13. Mai 2016



Haydnlärm Wiener Blond (siehe oben mit Haydn) und viele andere bei der Festivaleröffnung in der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

In diesem Jahr gibt es einige interessante Jubiläen, die wir im Rahmen des Festivals **wean hean** thematisieren möchten. Wir feiern die 250-jährige Öffnung des Praters für das »Volk« im Wien Museum. Vor 150 Jahren, im Schicksalsjahr 1866, fand der preußisch-österreichische Krieg und die Seeschlacht von Lissa statt. In diesem Jahr wurde auch das erste funktionierende Telegraphenkabel zwischen USA und Europa verlegt und in Betrieb genommen. Darüber hinaus reisen wir für einen Abend nach Portugal, gehen ins Kino und vergessen dabei niemals die schöne »Weana Musik«.

### Festivaleröffnung: Haydnlärm

Ein Haydnlärm kommt auf uns zu, wenn am 21. April 2016 die **wean hean** Eröffnungsglocke läutet. Die Gastgeber sind diesmal keine Geringeren als Joseph Haydn und Fanny Hensel. Sie

öffnen uns die Pforten der ehrwürdigen **mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**, bei der wir uns an dieser Stelle für die entgegenkommende Kooperation bedanken möchten. Für das musikalische Wohl sorgt die Begräbniskapelle **trio alptrieb trio**, sofern »ka schöne Leich« dazwischenkommt. Laut eigener Aussage dilettieren die drei Alpgetriebenen **Thomas Berghammer**, **Martin Zrost** und **Wolfgang Vincenz Wizlsperger** gern in Renaissance-, Barock-, klassischen und ländlichen Musiken, ohne Rücksicht auf Gesichts-, Zeit- und sonstige Verluste und auch ohne auf Gewinne – seien diese finanzieller, zwischenmenschlicher oder anderweitiger Natur – zu schießen. Der Werkelmann **Oliver Maar** begrüßt uns mit Alt Wiener Drehorgelklängen auf einem unrenovierten original Wiener Hof- und Straßenwerkel aus dem Jahr 1885. Über das Leben und was es alles zu bieten hat, den Wein,

Thema: Prater Wien GmbH

Autor:



5

die Schönheit und den Grant singt und spielt das allseits beliebte Wienerlied-Duo **Tesak & Blazek**. Zur Eröffnung dürfen wir auch unsere Tanzbeine schwingen. **Else Schmidt** lädt im Rahmen des Workshops »Getanzte Tanz« zu Walzer, Quadrille & Co ein. Die neu formierten **Wiener Pretiosen** musizieren als Damen-Quartett zu Ehren der Gebrüder Schrammel. Mit eifriger Spielfreude und Feinfühligkeit wird aufgemischt und geschnofelt, so dass die Weana Tanz als sprichwörtliche »Herzgreifer« ihre volle Wirkung zeigen. Eigens einfliegen lassen wir

die Gruppe **Opas Diandl** aus Südtirol. Alte Lieder, Weisen, Jodler und Tänze, vertraute gerade und scheinbar untanzbare ungerade Rhythmen, exotisch anmutende Perkussions- und Seitenklänge: all dies und noch viel mehr ist der Humus auf und aus dem die Musik von Opas Diandl wächst. Das Duo **Wiener Blond** serviert eine Ode an die Eierspeis', ein Empfehlungslied für 's Schwarzfahren und singt von der pragmatischen Gleichmütigkeit der Wiener und Wienerinnen. Von schön-schaurig-schmalzigen Heurigen-Dudeleien zu brachial-dahinwabernden



Die Trafik vis-à-vis Franz Schuh und das attensam quartett am 24. April im Bockkeller

Discobeats befördern sie das Wienerlied in stratosphärische Höhen – dorthin, wo immer die Sonne scheint und der letzte Kaiser auf uns wartet.

#### Die Trafik vis-à-vis

»Tabacaria« – Der Text des portugiesischen Dichters Fernando Pessoa (1888–1935) wurde von dem Literaten **Franz Schuh** ins Wienerische übersetzt und ist gemeinsam mit dem **attensam quartett** im Bockkeller zu hören. Der Erzähler steht am Fenster und beobachtet die Trafik vis-à-vis. Ein Ort der sozialen Realität, bodenständig und handgreiflich. Dabei ist die innere Wirklichkeit des Dichters, der aus dem Fenster schaut, Traum. Er sieht Menschen, vorüberfahrende Wagen, Hunde, Läden und Gehsteige. Es gäbe reale Möglichkeiten, aber nicht für ihn. Er ist der, der aus dem Fenster schaut. Immer gegenüber.

Vielleicht ist er ein Genie? Oder auch nicht. Glaubt er an sich? Er glaubt an nichts. Eine Geschichte, geschrieben vor hundert Jahren in Lissabon, die Wienerischer nicht sein könnte. Das **attensam quartett** begleitet den Erzähler mit Kompositionen zeitgenössischer Musik und traditionellen Schrammelklängen.

#### Der letzte Streich?

Eine vorübergehende Wiederauferstehungsfeier verkündet die steirisch-polnische Musikkabarett-Gruppe **Landstreich**. Nach einigen Jahren Funkstille gibt es nun eine Handvoll Lebenszeichen, so auch ein Konzert bei uns zu Haus' im Bockkeller. Es ist wohl am besten, sich diesen Abend mit **Krzysztof Dobrek**, **Christof Spörk**, **Edith Zimmermann** und **Gerhard Draxler** nicht entgehen zu lassen, denn wer weiß, vielleicht wird das endgültig der letzte Streich sein?

Thema: Prater Wien GmbH

Autor:



VORSCHAU wean hean / Das Wienerliedfestival #17 / 21. April – 13. Mai 2016 6



150 Jahre Piefke am 4. Mai im Theater Akzent

## Spontanadln II

Auch heuer ist der beliebte Schrammel-Montag wieder fixer Bestandteil unseres Festivals. Die **Neuen Wiener Concert Schrammeln** gehen mit den Spontanadln in die zweite Runde und verwöhnen in gewohnter Manier mit alten und neuen Schrammelwerken. Auch diesmal ist im zweiten Teil des Abends die Bühne frei für alle mutigen SchrammelmusikantInnen.

## 150 Jahre Piefke

Was hat es mit den Piefkes auf sich, die seit langer Zeit die österreichische Seele reizen? Konzentriert auf die Ambivalenz

der Emotionen zwischen Wien und Berlin werden wir versuchen, den Ursachen auf den Grund zu gehen. Unter der musikalischen Leitung von **Bela Koreny** bringt die bekannte Soko-Donau Kommissarin **Lilian Klebow** gemeinsam mit **Chris Pichler**, **Robert Kolar** und einem weiteren Überraschungsgast Wiener und Berliner Lieder (ja, die gibt 's auch!) zum Besten. Auch Schlager der 1920er und 30er Jahre zum Thema Exotik und Erotik dürfen dabei nicht fehlen. Dazu servieren wir einige literarische Schmankerl zum Humor, den wir den Piefkes sowieso nicht zutrauen. Vielleicht sind wir dabei ein wenig ungerecht – das aber gern! Und: »objektive« Geschichtsbetrachtung ist immer etwas langweilig.



Oliver Maar | Opas Diandl | Tesak & Blazek | trio alptrieb trio Wolfgang Vincenz Wizlsperger, Martin Zrost & Thomas Berghammer

Thema: Prater Wien GmbH

Autor:



7



Von Vorstadtdiven und Lokalmatadoren Christina Zurbrugg am Projektor und auf der Bühne, am 9. Mai im Metro Kinokulturhaus

### Wienerlied-Stammtisch

Ein Frühlingsspaziergang im schönen Penzing mit anschließendem Wienerlied-Stammtisch im Hotel-Restaurant Fritz Matauschk? Eine gute Idee. Am 7. Mai 2016 gibt's die Gelegenheit dazu. **Kurt Girk**, die Legende aus Ottakring, wird uns gemeinsam mit **Roland Sulzer**, **Willi Lehner** und **Christoph Lechner** die Ehre erweisen.

Kurt Schaffer und Pepi Matauschk sowie Ausschnitte aus dem Film »Orvuse on Oanwe« über Wiens letzte originale Dudlerinnen Trude Mally, Poldi Debeljak, Luise Wagner und die singende Wirtin Anny Demuth.

### Von Vorstadtdiven und Lokalmatadoren

**Christina Zurbrugg** spielt mit ihrer Band im Metro Kinokulturhaus und zeigt dabei bisher unveröffentlichte Filmdokumente über die legendären Wiener Musikanten Kurt Girk,

### »Repeat please«

Unter dem Titel »Repeat please« feiern wir die Verlegung des ersten funktionstüchtigen Seekabels zwischen Europa und Amerika, genauer zwischen Neufundland und Irland vor 150 Jahren. Dieses 4.200 km lange Transatlantikkabel wurde damals als achttes Weltwunder gesehen und war ein Meilenstein auf dem Gebiet der Kommunikation. Musikalisch gestaltet wird



Bela Koreny | Lilian Klebow | Chris Pichler | Robert Kolar

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Prater Wien GmbH

Autor:



VORSCHAU wean hean / Das Wienerliedfestival #17 / 21. April – 13. Mai 2016 8



250 Jahre Wiener Prater am 12. Mai im Wien Museum

das Jubiläum von den Iren **Catmelodeon & Claudia Schwab** (IRE) und **Ian Fisher** mit Band aus Missouri (USA). Und freilich werden wir auch ein wenig über diese großartige technische Leistung erzählen.

### 250 Jahre Wiener Prater

Am 5. April 1766 erließ Kaiser Joseph II. das Dekret: *»Ich habe, zu mehrerer Ergötzlichkeit des Publici, entschlossen, daß künftig hin und von nun an, zu allen Zeiten des Jahres ohne Unterscheid, jedermann frey und erlaubt seyn solle, in den Prater sowohl, als in das StadtGut, zu allen Stunden spazieren zu gehen, zu reuten und zu fahren, und zwar nicht*

*nur in der Haupt-Allée, sondern auch in allen Seiten-Alléen, Wiesen und Plätzen«.*

Auch das gehört gefeiert! Dieser Vergnügungsort zählt eindeutig zu den Lieblingsplätzen der Wiener und Wienerinnen. Begleitend zur Ausstellung »In den Prater« des Wien Museums, gestalten wir mit **Wolfram Berger**, **Traude Holzer**, **Helmut Stippich** und **Peter Havlicek** einen musikalisch-literarischen Abend, der die Schönheit des Erholungsgebietes ebenso wie die zahllosen Unterhaltungsmöglichkeiten, wie Feuerwerke, Ringelspiele, Kasperltheater, Völkerschauen, Gaststätten, Wienermusik u.v.m. thematisieren wird. Also: Treten 's ein, nur herein ...



Landstreich | Catmelodeon & Claudia Schwab | Ian Fisher

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Prater Wien GmbH

Autor:



9



Österreich, das Meer und die Sehnsucht nach der Ferne Michael Bruckner, Christine Enzenhofer & Herbert Zotti am 13. Mai auf der Summerstage

## Österreich, das Meer und die Sehnsucht nach der Ferne

Dieser Titel könnte für die **wean hean** Abschlussveranstaltung besser nicht passen. Seit dem 14. Jahrhundert hat Triest zum Habsburgerreich gehört. 1918 verlor Österreich das Meer. Aber die Sehnsucht danach ist geblieben. Und ein wenig Wehmut – bei dem Gedanken an die Österreichische Marine, die Seeschlacht von Lissa vor 150 Jahren und die bedeutenden Expeditionen, wie die Weltumsegelung der »Novara« und der Nordpolexpedition. Darüber werden wir auch sprechen. Vor allem aber werden wir gemeinsam mit **Herbert Zotti** singen. Schließlich hat Österreich mit Freddy Quinn den bedeutendsten aller Fernwehsänger hervorgebracht.

Am Klavier begleitet uns **Christine Enzenhofer**, und **Michael Bruckner** spielt die unverzichtbare Hawaiigitarre. Wir laden ein zu einem interessanten und ein bisschen kitschigen Abend auf der Summerstage an der Roßbauer Lände.



Wolfram Berger | Traude Holzer | Peter Havlicek | Helmut Stippich